Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 44 · 3. 11. 2022
60. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 17. November

Sossenheimer Spitzen

Peter Feldmann abwählen

von Mathias Schlosser

Als klar war, dass es einen Bürgerentscheid zur Abwahl von Oberbürgermeister Peter Feldmann geben wird, fürchteten viele eine Schlammschlacht. Doch das war gar nicht nötig. Denn Peter Feldmann hat sich selbst besser in und durch den Dreck gezogen als es jeder seiner politischen Gegner je hätte machen können.

Dass ein Oberbürgermeister wegen Korruptionsverdacht vor Gericht sitzt – schlimm. Dass ein Oberbürgermeister öffentlich sexistische Sprüche reißt – schlimm. Dass ein Oberbürgermeister der Eintracht den Europapokal entreißt, dann aber nicht einmal die Namen der Spieler kennt – auch schlimm. Aber dass ein Oberbürgermeister seine eigene Tochter vor Gericht besudelt, nur um seinen eigenen Hals zu retten, das schlägt dem Fass den Boden aus.

Dem armen Kind wird es auf ewig nachhängen, dass sein Vater öffentlich erklärt hat, er habe es abtreiben wollen. Und dabei war es nicht einmal eine spontane Äußerung, sondern eine wohl vorbereitete Erklärung. Das ist ekelhaft und menschlich verwerflich. Mit diesem Auftritt vor Gericht hat Peter Feldmann allen Bürgerinnen und Bürgern gezeigt, dass er nicht in der Lage ist, Deutschlands fünftgrößte Stadt zu repräsentieren. Deshalb hat jeder Frankfurter und jede Frankfurterin am Sonntag nur eine Pflicht: Zur Abstimmung gehen und diesen Oberbürgermeister mit einem „Ja“ abwählen.

Kostbares Gut. *Vier Klassen der Albrecht-Dürer-Schule nahmen im Oktober an der einer Lernwerkstatt zum Thema Wasser teil. Auch Jana, Eman, Melody und Marcelo (von links) sowie Mira (rechts) sollten am Stand „Wasser sparen“ unter den Hütchen gemeinsam einen Wasserspar-Tipp suchen und dann aufschreiben. Klassenlehrerin Sandra Heuchele gab ihnen nur kleine Hilfestellungen. Mehr dazu lesen Sie auf* *Seite 3*. *Foto: Krüger*

Viel Geld für den Park

Land Hessen gibt fast 1,8 Millionen Euro für die Umgestaltung des Cäcilia-Lauth-Parks

Mit seinen alten Bäumen, den Grünflächen, dem Rodelhügel, Grillmöglichkeiten sowie seinem Bolz- und Spielplatz ist der Cäcilia-Lauth-Park seit vielen Jahren ein wichtiger Treffpunkt im Frankfurter Stadtteil Sossenheim. Allerdings ist der Park nun erneuerungsbedürftig, auch im Hinblick auf seine Anpassung an den Klimawandel. Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ soll der Park umgestaltet werden.

Jetzt gibt es dafür zusätzlich Geld vom Land. Als eines von 23 Projekten in Hessen wurde das Projekt im Rahmen des Programms zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung (RiLiSE) vom hessischen Wirtschaftsministerium vorab für seine „vorbildliche Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen“ ausgezeichnet und wird mit insgesamt 1.776.917 Euro aus dem hessischen Klimakontingent für mehr Grün in der Stadt, Klimaschutz und Artenvielfalt gefördert.

„Der Cäcilia-Lauth-Park ist schon jetzt ein besonderer Park und wichtig für Sossenheim“, sagt Frankfurts Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig: „Mit der Neu-Planung wird er noch grüner. Wir werden neue, klimaangepasste Bäume und Sträucher aus der Frankfurter Baumliste anpflanzen. Regenwasser soll vor Ort versickern können, das hilft auch den Bäumen und wir haben vor, gegen Starkregenereignisse Mulden zur Versickerung anzulegen.“ Die Landesförderung sei eine „willkommene Unterstützung“ und belohne die Anstrengungen der Stadt, die Grünanlagen an den Klimawandel anzupassen.

Mit der Umgestaltung des Cäcila-Lauth-Parks soll dieser zu einem „verbindenden Stück Grün“ in Sossenheim mit Aufenthaltsqualität für Jung und Alt werden. „Die umfangreiche finanzielle Unterstützung durch das Land Hessen ermöglicht uns, die öffentlichen Freiräume unsere Stadt attraktiv zu gestalten. Ich bedanke mich dafür herzlich“, lobt Sport- und Planungsdezernent Mike Josef.

„Sossenheim gewinnt mit grünem Herz und Vielfalt“ – das ist die Botschaft auf der Titelseite des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“. Der Cäcilia-Lauth-Park mit einer Größe von rund 2,3 Hektar ist eines der zentralen Projekte des ISEK Sossenheim, die zu einer Verbesserung des Wohnumfeldes beitragen sollen. Neben seiner bedeutenden Funktion als wohnortnahe Grünanlage im Nordosten von Sossenheim stellt er auch eine wichtige Wegeverbindung zwischen den verschiedenen Quartieren dar.

Durch die Verbesserung der Wegeverbindungen zwischen dem Park und der angrenzenden Quartiere soll der Fuß- und Radverkehr gefördert sowie Angsträume verringert werden. Neben der Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität soll auch eine Neuausrichtung des Spielangebotes für alle Altersgruppen und die Erhöhung der Barrierefreiheit das inklusive Miteinander im Quartier fördern. „Das Zusammenleben ist ein ganz wesentlicher Bestandteil einer lebenswerten Stadt. Die Schaffung eines Spielangebots für möglichst viele Nutzergruppen ist uns daher sehr wichtig“, sagt Mike Josef.

Neben der Auszeichnung des Landes und der Fördergelder schenkt das Land Hessen dem Stadtteil einen klimaangepassten Baum für den Cäcilia-Lauth-Park. Er soll noch in diesem Jahr gepflanzt werden. **red**

Viele alte und schattige Bäume: Der Cäcilia-Laut-Park ist ein wichtiger Treffpunkt in Sossenheim. *Foto: Grünflächenamt Frankfurt*

Ein offenes Ohr für die Bürger

Der Frankfurter Bundestagsabgeordnete Armand Zorn (SPD) ist ab kommenden Montag wieder auf Tour durch seinen Wahlkreis im Frankfurter Westen.

Am Samstag, 5. November, ist er von 13 bis 15 Uhr mit einem Infostand an der Ecke Alt-Sossenheim/Overbergstraße zu Gast. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, mit ihren Fragen, Sorgen und Anregungen vorbeizuschauen und mit Armand Zorn ins Gespräch zu kommen. **red**

Ausflug in die Pfalz

Die nächste Fahrt der AWO Sossenheim geht nach Venningen in der Pfalz zum Weingut Bauer.

Abfahrt ist am Donnerstag, 17. November, um 13 Uhr am Kerbeplatz. Anmeldungen werden bis Montag, 14. November, von Marianne Karahasan unter der Telefonnummer 069/342486 entgegen genommen. **red**

Fit für die Zukunft

Am Samstag, 5. November, veranstaltet der Vereinsring von 9.30 Uhr bis 16 Uhr einen Vereinsworkshop „Fit für die Zukunft – unsere Vereine in Sossenheim“.

Der Workshop findet in den Clubräumen des Volkshauses statt. Einige Plätze sind noch frei. Interessierte können sich per E-Mail an andreas.will@vereinsring-sossenheim.de oder unter der Telefonnummer 0173/4951857 anmelden. **red**

Martinsumzug

Nach zwei Jahren Corona-Pause lädt die Gemeinde St. Michael wieder alle Kinder und Eltern zur traditionellen ökumenischen Martinsfeier am Freitag, 11. November, um 17.30 Uhr in die St.-Michael-Kirche ein.

Gegen 18 Uhr beginnt dann der große Martinszug vor der Kirche in der Michaelstraße. Er zieht - angeführt vom „Heiligen Martin“ - durch den Ortskern von Sossenheim zurück zum Sossenheimer Kirchberg. Zum Abschluss wird dort das Martinsfeuer angezündet. Die Kinder bekommen am Martinsfeuer traditionell Martinsbrezeln und ein Bläsertrio wird Martinslieder zum Mitsingen spielen. Am Eingang zum Pfarrhaus wird ein Verkaufsstand für Glühwein und heißen Orangensaft eingerichtet. **red**

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Einfach, sicher und ohne doppelte Wege
ia.de (ihreapotheken.de)
Jetzt scannen & ausprobieren
Und so funktioniert´s in nur drei Schritten:
1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.
Schauen Sie auch in unseren Shop
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 65936 Frankfurt/Main
info@westerbach-apotheke-shop.de www.westerbach-apotheke-shop.de
Tel.: 069 - 934 97 70 Fax: 069 - 934 97 74

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Behindertengerechte Bäder
• Bad/WC-Sanierung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
• Natursteinverlegung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Alfons Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 04. November bis 17. November 2022

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 06.11.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Felix van Elsberg im Gemeindehaus
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Freitag, 11.11. (Martinstag)
17.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst in der kath. Kirche St. Michael mit Pfarrerin Eisenberg und Pastoralreferent Michael Ickstadt (anschließend: Martinsfeuer auf dem Kirchberg)

Sonntag, 13.11. (Volkstrauertag)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Eisenberg (anschließend: Gedenkstunde für den Frieden auf dem Sossenheimer Friedhof)
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 04.11.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 05.11.
10.00 Uhr Regenbogenspielplatz, 0 – 3 Jahre

Montag, 07.11.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Dienstag, 08.11.
20.00 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 09.11.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Spielenachmittag
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 10.11.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 11.11.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 12.11.
10.00 Uhr Regenbogenspielplatz, 0 – 3 Jahre

Dienstag, 15.11.
20.00 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 16.11.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 17.11.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 04.11.
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 05.11.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 06.11.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)
14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Gräbersegnung (Sossenheimer Friedhof)
14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Gräbersegnung (Friedhof Kurmainzer Straße)
15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Gräbersegnung (Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg)

Mittwoch, 09.11.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche), anschließend Rosenkranzgebet

Freitag, 11.11.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177 / 3 08 87 82
17.30 Uhr Ökumenische Martinsfeier (Kirche)
18.00 Uhr Martinszug durch Sossenheims Straßen, Aufstellung Michaelstraße an der Kirche, Ende auf dem Sossenheimer Kirchberg
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 12.11.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
20.00 Uhr Club Plus – Minus (Gemeindehaus)

Sonntag, 13.11.
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)
12.30 Uhr Gedenkfeier für die Opfer beider Weltkriege und die Opfer von Gewaltherrschaft (Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße)

Montag, 04.11.
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 15.11.
15.00 Uhr Spinnstube Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 16.11.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“ (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Wortgottesdienstleiter/innenkreis (Gemeindehaus)

Donnerstag, 17.11.
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)

Volkstrauertag

Der Vereinsring und der VdK-Ortsverband Sossenheim laden am Sonntag, 13. November, um 12.30 Uhr zum Volkstrauertag auf den Sossenheimer Friedhof ein.

Der Posaunenchor des CVJM Eschborn stimmt musikalisch ein und der Frauenchor der Chorgemeinschaft begleitet die Gedenkfeier. Am Volkstrauertag gedenken die Vereine von Sossenheim, der VdK und kirchliche Vertreter am Ehrenmahl des Sossenheimer Friedhofs mit einer Kranzniederlegung den Opfern beider Weltkriege und den Opfern von Gewaltherrschaft. **red**

Beim nächsten „Folk for Benefiz“-Konzert ist die Irish-Folk-Band „Stout“ in der Ev. Regenbogengemeinde zu Gast. *Foto: Stout*

„Folk for Benefiz“

Konzert für den Nachbarschaftstreff

„Folk for Benefiz“ lädt am Samstag, 19. November, um 19 Uhr zum elften Mal zu einem Irish-Folk-Konzert ins Gemeindehaus der Evangelischen Regenbogengemeinde in der Westerwaldstraße 20 ein.

Nachdem der jüngste Konzertabend wegen der rasant angestiegenen Coronazahlen in letzter Minute abgesagt werden musste, sind die Organisatoren sich diesmal sicher: „Folk for Benefiz“ wird stattfinden. Denn diesmal sind die Voraussetzungen deutlich besser. Darauf haben viele Sossenheimer schon gewartet.

Für die Neuauflage der beliebten Veranstaltung konnte ein besonderes Programm zusammengestellt werden. Es gastieren die Musikerin Simone Oros, sowie die deutschlandweit bekannte Irish-Folk-Band „Stout“.

Simone Oros hat sich einem selten gewordenen Instrument verschrieben, der Drehleier. Die Faszination für dieses alte Folkinstrument möchte sie dem Publikum näherbringen. „Stout“ sind eine Band der jungen Irish-Folk-Szene in Deutschland. Mario Kuzyna spielt an der Gitarre und dem diatonischen Akkordeon, Simon Scherer an Banjo, Mandoline und Gitarre. Was „Stout“ ausmacht, entfaltet sich dann aber im Zusammenspiel der beiden Musiker: eine enorme Spielfreude, ungewöhnliche Arrangements und die Fähigkeit das Publikum mitzureißen.

„Folk for Benefiz ist unser Tourneeabschluss für 2022“, ließ Simon Scherer schon im Vorfeld wissen. „Da lassen wir es noch mal so richtig krachen.“ Damit dies auch möglich ist, haben sich die Organisatoren etwas Besonderes ausgedacht: Nach dem Konzert werden einige Tische in den Raum gestellt, an denen weiter musiziert werden kann. Spontan und unplugged, so wie in einem richtigen Irish Pub. Auch weitere befreundete Musiker haben bereits ihr Kommen angesagt.

Um den Abend abzurunden, steht eine Vielzahl von Getränken und kleinen Snacks bereit. Auch eine gut sortierte Whiskytheke wird es wieder geben. Der Eintritt ist – wie bei allen „Folk for Benefiz“-Konzerten – frei. Um Spenden wird gebeten. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Nachbarschaftstreff „Carl-Sonnenschein-Straße“ zu Gute. **red**

Gertrude Susanna Polzin geb. Arnold

* 31.03.1932 † 29.10.2022

Der Tod kann auch freundlich zu Menschen kommen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt es ist genug, das Leben war schön.

In liebevollem Gedenken:

Doris und Bernd Lukas · Jola und Kinder · Freunde und Bekannten

Auf ausdrücklichen Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung in aller Stille statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst –
aber du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Dieter Specht

* 20.03.1940 † 18.10.2022

der im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen ist.

In tiefer Trauer

Helga Specht
Sabine Specht mit Lisa, David, Carla
Nils und Tamara mit Linus
Peter und Andrea Specht mit Leonie und Annelie
sowie alle Angehörigen

Frankfurt am Main-Nied

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 09. November 2022, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Frankfurt am Main-Sossenheim, Siegener Straße 54, statt.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Therese „Resi“ Ingenhoven

* 27.11.1935 † 25.10.2022

Traurig aber voller Erinnerung nehmen wir Abschied:

Doris und Gordon
Klaus, Heidi, Jan Erik und Sven Uwe

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 9. November 2022, um 13.30 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Kreisel: Schotter oder Blühpflanzen?

Grüne fragen nach Konzept für Kreisverkehr

Mehrere Grünstreifen um den Kreisverkehr an Dunantring, Kurmainzer Straße und Sossenheimer Weg, die vorher begrünt waren, sind nach Angaben der Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 nun mit Kieseln und Schotter bedeckt. Deshalb fragt sich die Ökopartei, welches Konzept der Magistrat bei der Gestaltung verfolgt.

Die Grünen wollen außerdem wissen, ob die Wasserdurchlässigkeit der Bedeckung gewährleistet ist oder Folien verlegt wurden. Ebenso stellt sich für sie die Frage, ob davon auszugehen ist, dass die frisch gesetzten Blühpflanzen durch den feinen Schotter nur geschützt werden sollen und wenn sie ausgewachsen sind, dann der größte Teil der Fläche mit Pflanzen bewachsen sein wird.

Auf den ersten Blick erinnern die Flächen der Ökopartei zufolge stark an Schottergärten, die aufgrund der Erhitzung im Sommer nicht mehr zeitgemäß sind, weil sie dem Stadtklima abträglich sind. Bei genauerem Hinschauen seien aber deutliche Unterschiede zu erkennen. Die aus feinem Schotter bestehende Schicht sei nur dünn, darunter scheine normaler Boden zu sein. Wenn nicht doch in größerer Tiefe noch Folien verlegt wurden, dürften diese Flächen also als entsiegelt gelten und sich positiv auf den Wasserhaushalt auswirken.

Die Flächen wurden laut den Grünen mit vielen unterschiedlichen, teilweise jetzt gerade blühenden Pflanzen bepflanzt, die sicher noch wachsen werden. Insgesamt scheine das Konzept also einen positiven Beitrag zur Biodiversität leisten zu können und der Straßenraum würde wesentlich schöner und abwechslungsreicher gestaltet, als dies bisher mit reinem Gras meist der Fall ist.

Aus der Bevölkerung kämen jedoch kritische Fragen, da die meisten erst einmal nur den Schotter sehen. Deswegen wäre eine genauere Darstellung des Konzepts sehr hilfreich. **red**

Kleinanzeigen

3,5-Zi.-Whg. in Eschborn, 79qm, Küche, Bad, Balkon, Keller, Miete EUR 650,-- zzgl. Nebenkosten und Kaution, ab 1.3.2023 **zu vermieten**. Bewerbungen unter Chiffre 224401 an: Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Gut integrierte Familie aus Afghanistan möchte in Sulzbach oder Umgebung bleiben und **sucht preiswerte 3-4-Zimmerwohnung**, Tel. **0173/6843563**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

„Lauf ins Blaue“

Der Sossenheimer Karnevalsverein „Die Spritzer“ veranstalten am Samstag, 12. November, einen „Lauf ins Blaue“.

Damit will der Karnevalsverein die neue Kampagne einläuten. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Kerbeplatz. Von dort wird gemeinsam zum Ziel gelaufen. **red**

Sozialdezernentin Elke Voitl (rechts) überreichte den Frankfurter Nachbarschaftspreis für Nachhaltigkeit an Ringo, Peter und Annett Hankiewicz, Jeff Strasser und Julia Gorke (von links) von der Sossenheimer Initiative „ausTAUSCHbar“, die Tauschbasare in Sossenheim veranstaltet. *Foto: Kern*

Ein überraschender Erfolg

Sossenheimer Initiative erhält den Frankfurter Nachbarschaftspreis

Nach zweijähriger Corona-bedingter Zwangspause konnte der Nachbarschaftspreis der Stadt Frankfurt in diesem Jahr wieder im Gesellschaftshaus des Palmengartens verliehen werden.

Unter den Preisträgern war auch die Sossenheimer Initiative „ausTAUSCHbar“. Sozialdezernentin Elke Voitl hatte am 30. September etwa 40 Vereine, Initiativen und Privatpersonen eingeladen, die sich um einen der begehrten Preise in den fünf Hauptkategorien beworben hatten.

Ausgezeichnet wurden Projekte, die sich ehrenamtlich in der Nachbarschaft oder im Stadtteil engagieren und das soziale Miteinander stärken. Bei so viel Konkurrenz war es für die Sossenheimer Initiative „ausTAUSCHbar“ umso überraschender, als ihr Name als Preisträger in der Kategorie „schöner – bunter – nachhaltiger“ aufgerufen wurde.

Bemerkenswert war die Ehrung auch deshalb, da bis dahin erst zwei Veranstaltungen der Initiative stattgefunden hatten. **red**

Fische können wieder wandern

Sossenheimer Wehr wird Anfang und Ende November abgesenkt

Diese Woche werden zunächst bis Mittwoch, 9. November, die Klappen des Sossenheimer Wehrs gelegt. Anschließend folgen dann im Wochenrhythmus die Wehre Hausen, Praunheim und Eschersheim. Die Aktion wird dann noch einmal wiederholt.

Der zweite Durchlauf für das Sossenheimer Wehr erfolgt vom 23. November bis zum 30. November. Ab der zweiten Dezemberhälfte sollte die Nidda wieder ihren gewohnten Wasserstand erreicht haben.

Ende der 90er-Jahre beschloss die Stadtverordnetenversammlung den naturnahen Umbau der Nidda. Vieles davon wurde bereits verwirklicht. Die Nidda wird nach und nach wieder lebendiger, ihre Fließdynamik vielfältiger, die Lebensbedingungen für Tiere wie Pflanzen besser. Für mehr Leben an und in der Nidda sorgt auch die Umgestaltung der Wehre.

Für Fische sind die Wehre – sofern sie nicht schon wie das Höchster oder das Rödelheimer Wehr umgebaut wurden – eine unüberwindbare Hürde. Aus diesem Grund werden schon seit 2011 jeweils im Frühjahr und im Herbst die Klappen der noch nicht umgebauten Wehre heruntergefahren, sodass Fische wie Meerforelle, Barbe, Nase und Döbel die Wehre passieren können und ihre Laichgründe zum Beispiel im Eschbach und im Erlenbach hindernisfrei erreichen. Damit unterstützt die Stadt Frankfurt auch nachhaltig Wiederansiedlungsprojekte bedrohter und seltener Fischarten.

Informationen zu den Niddawehren und zur Wiederansiedlung von Meerforelle und Nase gibt es unter stadtentwaesserung-frankfurt.de und unter ignidda.de im Internet. **red**

Am Sossenheimer Wehr werden wieder die Klappen abgesenkt. *Archivfoto: Regierungspräsidium Darmstadt*

Die Bürger können entscheiden

Stimmabgabe zur Abwahl des Oberbürgermeisters am Sonntag

Am Sonntag, 6. November, haben die stimmberechtigen Bürgerinnen und Bürger über die Frage: „Stimmen Sie für die Abwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt am Main, Herrn Peter Feldmann?“ zu entscheiden. Jede und jeder Abstimmende hat eine Stimme. Es kann mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden.

Mit Blick auf die sogenannte Urnenwahl, also die Stimmabgabe in den 376 Abstimmungsräumen, macht die für Wahlen und Abstimmungen zuständige Dezernentin, Stadträtin Eileen O´Sullivan, deutlich, dass die Stimmabgabe 6. November in der Zeit von 8 bis 18 Uhr möglich ist. „Aufgrund der nach wie vor bestehenden Corona-Situation werden alle Maßnahmen getroffen, die ein sicheres Abstimmen gewährleisten. So wurden auf Grundlage aktueller gesetzlicher Bestimmungen und Empfehlungen des städtischen Gesundheitsamtes Hygiene- und Schutzkonzepte erstellt“, erläutert Eileen O´Sullivan. Die Gesundheit der Wählerinnen und Wähler sowie aller 4.600 Wahlhelfer stehe nach wie vor an erster Stelle.

Vor diesem Hintergrund wird allen, die ihre Stimme am Sonntag abgeben möchten, empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, möglichst 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen zu wahren und ihren eigenen Stift zur Kennzeichnung des Stimmzettels zu nutzen. Stimmbezirk und Abstimmungsraum können der Abstimmungsbenachrichtigung entnommen werden. Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, werden die Stimmberechtigten gebeten, die Abstimmungsbenachrichtigung sowie Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Weitergehende Informationen zum Bürgerentscheid, zur Abstimmung in den Abstimmungsräumen oder zur Beantragung von Briefwahlunterlagen sind auf der Internetseite des Bürgeramtes unter frankfurt.de/wahlen unter der Rubrik „Bürgerentscheid“ sowie unter frankfurt.de/briefabstimmung zu finden.

Darüber hinaus steht die Geschäftsstelle Wahlen und Abstimmungen ebenfalls für Fragen unter der Telefonnummer 069/212-40400 oder per E-Mail an wahlamt.info@stadt-frankfurt.de zur Verfügung. **red**

Warum Wasser so kostbar ist

Viertklässler der Dürer-Schule nahmen an einer Lernwerkstatt teil

Wie viel Wasser verbrauchen wir in Deutschland pro Tag und wie kann man Wasser sparen? Das war eines der Themen, mit denen sich Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Albrecht-Dürer-Schule (ADS) Mitte Oktober befassten.

„Wie weit ist unser Mineralwasser gereist, bevor es im Laden steht? Wie viel Wasser steckt in einem T-Shirt? Wie wird die Kraft des Wassers genutzt, um Energie zu erzeugen?“ Zu diesen und weiteren Fragen experimentierten, reflektieren und diskutieren die Schüler in der neuen Lernwerkstatt „Wasser ist kostbar“. An Stationen mit Experimenten und spielerischen Aufgaben bearbeiteten die Kinder das jeweilige Thema in altersgerechter Weise und nahmen viel Wissen über das kostbare Gut mit nach Hause und in die Schule.

Vier Klassen nahmen an der Lernwerkstatt teil, die „Umweltlernen“ mit Unterstützung des Energie-Referates der Stadt Frankfurt entwickelt hat. Das Angebot findet im Rahmen der Aktionsreihe „21 Tage Klimazukunft“ statt.

Am 13. Oktober nahm die Klasse 4a mit Klassenlehrerin Sandra Heuchele an dem Angebot teil, das vor Ort von Umweltpädagogin Kirsten Allendorf betreut wird. Sie leitete auch die anschließende Diskussionsrunde, in der das Thema „Wasser ist kostbar“ vertieft und die einzelnen Stationen und Aufzeichnungen nochmals eingehend besprochen werden konnte. **mk**

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069/317452
Mobiltelefon 0172/6704943

Repräsentative, großzügige
Altbauwohnung
in gepflegter Einheit
FFM-Unterliederbach
Wohnfl. 160 m², 4,5 Zimmer, Baujahr 1923,
Kaufpreis 680.000 EUR,
B, 155kWh, Bj. 1923, Gas, E
Provision 3,57% zzgl. Maklercourtage vom beurkundeten Kaufpreis
JEAN LB IMMOBILIEN
Bolongarostr. 136
65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 34 86 85 260
Mobil 0160 / 96 93 88 50
tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com

Selbsthilfegruppen der Guttempler:
- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

Ein späte Folge des „Apfelweinkriegs“

Der Sossenheimer Volkshausverein feierte sein 75-jähriges Bestehen

Der Vorstand des Volkshausvereins mit Ingrid Gier, Rosi Dill, Peter Donath, Helga Foerster, Roger Podstatny, Erna Raschter und Brigitte Stark-Matthäi (von links) feierte mit etwa 70 Mitgliedern das 75-jährige Bestehen des Vereins im Clubraum des alten Volkshauses. *Foto: Krüger*

Zum 75-jährigen Jubiläum der Gründungsversammlung von 1947 lud der Volkshausverein am 23. Oktober seine Mitglieder zu einer akademischen Feier ein.

Im Jahr 1947 gründete sich der Verein auf Initiative des Sozialdemokraten Wilhelm Beckel, um das zu diesem Zeitpunkt desolate, beschädigte und von Faschisten geplünderte Volkshaus zu retten. Die Gründungsversammlung fand am 29. November 1947 statt. Aus drei Vereinen ging damals der „Volkshausverein Frankfurt-Sossenheim“ hervor. Genau wie schon 1924 beim Bau des Volkshauses, nahmen auch zur Restaurierung des Gebäudes die Vereinsmitglieder private Baudarlehen auf, um das Vorhaben zu finanzieren, so dass das Volkshaus am 17. September 1956 den Sossenheimer Bürgern wieder zur Nutzung übergeben werden konnte.

Mit einer akademischen Feier würdigte und feierte der Volkshausverein am 23. Oktober sein 75-jähriges Bestehen. Der erste Vorsitzende des Vereins, Roger Podstatny, begrüßte Mitglieder und Ehrengäste. Er dankte allen Vorstandsmitgliedern: „Ohne euch könnte das alles nicht stattfinden.“ Er freute sich besonders die ehemaligen Vorsitzenden Jutta Dahlke und Hermann Wittmann begrüßen zu können.

Ein Grußwort überbrachte Lisa Retsch vom Vereinsring Sossenheim. Sie sprach Glückwünsche zum Jubiläum aus und dankte dem Volkshausverein für dessen Arbeit. Zum musikalischen Auftakt sang der DGB-Chor feierliche Lieder, wie „Lied des Volkes“ aus Les Miserables, „Brot und Rosen“ von Mimi Farina, oder auch die „Kinderhymne“ nach Hanns Eisler und „Der Streik“ von Schubert, sowie im zweiten Auftritt auch John Lennons „Give Peace a Chance“.

Eine Festrede im eigentlichen Sinn gab es nicht. Planungsdezernent Mike Josef (SPD konnte erst später dazu kommen. Aber ein paar Schlaglichter auf die Geschichte des Vereins zu werfen gelang Roger Podstatny und Peter Donath sowie auch Brigitte Stark-Matthäi und Erna Raschter. Peter Donath thematisierte die „Wurzeln des Vereins“ der sozialen Bewegung in Sossenheim. Ein gravierendes Beispiel war eine Preiserhöhung des Apfelweins von 12 auf 14 Pfennig. Das habe den „Apfelweinkrieg“ ausgelöst. Eine Boykottaktion der Vereine sei die Folge gewesen. Die Vereine, Gesangverein, Radfahrverein und Turnerschaft, schlossen sich mit der Arbeiterbewegung und den Sozialdemokraten zusammen. Den Bau eines eigenen Hauses zu beschließen und zu bauen, sei die Folge gewesen.

Brigitte Stark-Matthäi warf einen Blick auf die Besetzung Sossenheims durch hessische und preußische Truppen, auf die bewegte Zeit der Revolution 1848 und die Gestaltung der Freiheitsfahne und wie sie bis heute „überlebt“ hat. Das wertvolle Original wurde 2008 dem Historischen Museum in Frankfurt als Dauerleihgabe überlassen. Ein Replikat ist im Vereinsbesitz.

Erna Raschter griff die Zeiten nach 1945 auf, von der Zusammensetzung des ersten Vorstands um Wilhelm Beckel, die finanziellen Anstrengungen und die umfangreiche Eigenarbeit sowie ein Baudarlehen der Vereinsmitglieder. Aber das Volkshaus war eigenständig nicht zu betreiben. 1969 beschloss die Mitgliederversammlung die Vermietung an die städtische „Saalbau GmbH“.

Anfang 1994 wurde dann das Volkshaus neu gebaut und das alte Volkshaus renoviert. Die Baukosten von rund 34 Millionen D-Mark, der Pachtzins für das weiterhin uneingeschränkte Eigentum sowie ein garantiertes Nutzungsrecht für den Verein, sind Teil der Vermietungsverhandlung für 60 Jahre in Erbpacht an die Saalbau GmbH. 2056 erhält der Verein sein Volkshaus als uneingeschränktes Eigentum zurück. Abschließend sagte Erna Raschter: „Wir haben noch viele Ideen und wollen auch die `Babbelstubb´, einst von Ilse Vaupel gegründet, wieder ins Leben rufen.“

Zwischenzeitlich wurde das kalte und warme Büffet eröffnet. Und auch die gut gekühlten Getränke wurden stets nachgereicht.

Pünktlich zum Nachtisch traf dann auch Mike Josef ein. Er gratulierte zum 75-jährigen Bestehen und betonte in seiner kurzen Ansprache die Wichtigkeit von Bürgerhäusern in den Stadtteilen, die Werte von Ehrenamt, Infrastruktur und Sport.

Roger Podstatny bedankte sich abschließend bei Mike Josef für seine Worte zum Festakt und wies auf die Freiheitsfahne von 1848 hin: „Sie ist für mich gerade auch in der jetzigen Zeit ein Symbol für Frieden und Freiheit.“ **mk**

Uwe Serke soll zum dritten Mal gewinnen

CDU spricht sich für den Sossenheimer aus

Die Vorsitzenden der in der CDU-Arbeitsgemeinschaft-West zusammengeschlossenen Stadtbezirksverbände haben sich über die Unterstützung der Kandidatur von Uwe Serke für die Landtagswahl 2023 im Wahlkreis 34 verständigt.

Der Sossenheimer hat bereits in den Jahren 2013 und 2018 das Direktmandat errungen. Die CDU-Vorstände rechnen ihm gute Chancen aus, den Wahlkreis erneut direkt zu gewinnen. Uwe Serke gehört im Landtag unter anderem dem wichtigen Innenausschuss als feuerwehrpolitischer Sprecher an und hält engen Kontakt zu den vielen ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern in diesem Bereich. Ebenso ist er Sprecher für den Bereich des Justizvollzugs.

Zudem ist Uwe Serke tief in der Frankfurter Kommunalpolitik verwurzelt: Er war lange Jahre Vorsitzende der CDU-Ortsbeiratsfraktion und anschließend Stadtverordnete-r, wodurch er die Menschen in den westlichen Frankfurter Stadtteilen und ihre Sorgen und Nöte genau kennt. Ebenso ist er in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich aktiv.

„Uwe Serke ist neben seinen zahlreichen Aufgaben im hessischen Landtag auch immer in seinem Wahlkreis im Frankfurter Westen unterwegs und jederzeit ansprechbar. Er ist der richtige Kandidat, um den Wahlkreis zu

Uwe Serke sitzt seit 2013 im hessischen Landtag. *Foto: CDU*

gewinnen und die westlichen Stadtteile in Wiesbaden zu vertreten“, sagt Mona Morgenstern, die Vorsitzende der CDU Höchst/Unterliederbach. **red**

AWO feiert Geburtstag. ***Am 9. Oktober feierte die AWO Sossenheim - traditionell bei Kaffee und Kuchen - ihren Geburtstagskaffee für Mitglieder. Eingeladen waren die Mitglieder, deren Geburtstag von Anfang Juli bis zum 9. Oktober war. Heike Watkowiak gratulierte als Vorsitzende des Ortsvereins den Jubilaren. Älteste Geehrte war diesmal Elfriede Rogowsky mit 86 Jahren und jüngster Geehrter war Hans-Jürgen Schwarcz mit 71 Jahren.*** *mk/Foto:Watkowiak*

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/ 50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Regenbogengemeinde berät ihre Zukunft

Gemeindeversammlung am 17. November

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Regenbogengemeinde lädt am Donnerstag, 17. November, um 19.30 Uhr zur alljährlichen Gemeindeversammlung im Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 18 ein. Neben der allgemeinen Berichterstattung aus dem Gemeindeleben steht insbesondere die Zukunft des Gemeindehauses, das aufgrund von „massiven Sparzwängen" nicht mehr aus Kirchenmitteln finanziert werden kann, auf der Tagesordnung.

Die evangelische Kirche insgesamt wie auch die Regenbogengemeinde im Speziellen befindet sich seit Jahren in einem Verkleinerungsprozess. Jährlich treten rund fünf Prozent der Mitgliedern aus. Dadurch schrumpfen auch die Kirchensteuermittel und damit die finanziellen Möglichkeiten der Kirche. Das Gemeindehaus übersteigt mit seiner Größe schon seit mehr als zehn Jahren die Quadratmeterzahlen, die bisher der Regenbogengemeinde rechnerisch zustanden, um fast das Dreifache. Dadurch war die Gemeinde jahrelang gezwungen, jedes Jahr über 13.000 Euro für die sogenannten „Überhangsflächen" an den Evangelischen Regionalverband zu zahlen.

Dadurch ist das Eigenkapital erheblich geschmolzen. Auch alle Anstrengungen, diesen Verlust durch Vermietungen abzufedern, waren nur eingeschränkt erfolgreich.

Der kirchliche Umstrukturierungsprozess „ekhn2030" sieht weitere erhebliche Einschnitte vor, insbesondere, was die Flächenzuweisung pro Gemeindeglied betrifft. Um zu verhindern, noch weitere Rücklagen in diesem Prozess zu verlieren, war die Gemeinde gezwungen, das Gemeindehaus an den Evangelischen Regionalverbands abzugeben. Eine Veräußerung des Grundstückes steht nun bevor und die Gemeinde steht vor großen Umbrüchen.

Derzeit werden intensive Gespräche geführt, wie und an welchem Ort die Gemeindearbeit in Zukunft fortgeführt werden kann. Eine von mehreren diskutierten Optionen ist die, die Kirche in einen Multifunktionsraum für Gottesdienst und Gemeindearbeit umzufunktionieren. Da die Kirche unter Denkmalschutz steht, ist bisher noch unklar, ob und wie dies umsetzbar ist. Auch ist fraglich, wie die vielfältige Arbeit der Gemeinde auf solch kleinem Raum Platz findet und wie dort Material gelagert werden kann.

Eine andere Möglichkeit ist die Zusammenlegung der evangelischen und der katholischen Gemeindearbeit und die Gründung eines ökumenischen Zentrums im derzeitigen katholischen Gemeindehaus. Allerdings bestehen laut Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg bei dieser Option ebenfalls noch „diverse Unklarheiten", ob und wie dies umsetzbar ist.

Den Gemeindemitgliedern soll nun in der Gemeindeversammlung die Gelegenheit gegeben werden, sich umfassend zu informieren. Der Kirchenvorstand hofft auf zahlreiche Teilnahnehmerinnen und Teilnehmer und freut sich, mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich schriftlich per E-Mail an regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de zu äußern. **red**

Apotheken Notdienst

3. 11. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**13. 11.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
04. 11. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**14. 11.** **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430
05. 11. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**15. 11.** **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
06. 11. **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328	**16. 11.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
07. 11. **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486	**17. 11.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57
08. 11. **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	**18. 11.** **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40
09. 11. **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32	**19. 11.** **Hausener Apotheke** Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen · Tel. 78 88 33
10. 11. **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59	**20. 11.** **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17
11. 11. **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	**21. 11.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70
12. 11. **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29	**22. 11.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39

Die verschollene Kirchenchronik

Nach langer Corona-Pause wird an zwei Abenden im katholischen Pfarrheim Sankt Josef in der Schleifergasse in Höchst wieder Theater gespielt.

Am Samstag, 5. November, und am Sonntag, 6. November, geht das Ensemble im Saal des Pfarrheims ein weiteres Mal auf die Suche nach der verschollenen Kirchenchronik. In der Gemeinde Kleinkirchlingen, sorgen die Bürgermeisterin, der Büttel, der Pfarrer, seine Haushälterin, eine Möchtegernkunstkennerin und ein Fremder, auf der Suche nach seinem Vorfahren, für allerhand Wirbel in der kleinen sonst so beschaulichen Dorfidylle, die durch die Schauspielenden auf köstliche Art und Weise dargestellt werden.

Viele kleine Gags und auch mehr oder weniger persönliche Seitenhiebe sorgen für eine kurzweilige Theatervorstellung. Noch gibt es Karten bei „Tabak & Presse" Krämer in Höchst oder unter www.tidshoechst.de im Internet. **rh**

Ganz gruselig kamen Lina, Bela und Ben daher und auch sie forderten an der Tür: „Süßes, oder es gibt Saures!" Die meisten zollten auch diesen Gespenstern den geforderten Tribut. *Foto: Krüger*

„Süßes, sonst gibt´s Saures"

Zahlreiche Halloween-Kinder waren am Montagabend unterwegs

Nachdem die Corona-Einschränkungen weitestgehend weggefallen sind, waren in diesem Jahr am letzten Tag im Oktober wieder zahlreiche Kinder als Gespenster, Hexen oder Geister verkleidet unterwegs.

Sie klingelten an den Haus- oder Wohnungstüren und forderten: „Süßes, sonst gibt´s Saures." Und sie bekamen natürlich stets ihre Süßigkeiten.

Vor allem im katholischen Irland war dieses Brauchtum ursprünglich verbreitet und kam über die USA in seiner heutigen Form auch nach Deutschland und natürlich auch nach Sossenheim. **mk**

Karrieretag bei Provadis am 16. November

Duale Studiengänge entdecken und Kontakte zu künftigen Arbeitgebern knüpfen

Wirtschaftswissenschaften, Logistik oder Wirtschafts-Informatik – die Provadis Hochschule bietet spannende duale und berufsbegleitende Studiengänge an. Wer das Studienangebot und die Partnerunternehmen der privaten Hochschule näher kennenlernen möchte, kann den „Career Day" am Mittwoch, 16. November, besuchen.

Von 9 Uhr bis 16.30 Uhr können sich Schülerinnen und Schüler auf dem Provadis-Campus in Höchst zum Studienalltag informieren und mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch kommen. Mit ihrem Standort am Industriepark ermöglicht die Provadis Hochschule die gezielte Verbindung von theoretischem Wissen mit Praxiserfahrungen bei zahlreichen Unternehmen. Gemeinsam mit den Studierenden will die Hochschule daran arbeiten, Industrie „neu zu denken" – mit dem Ziel, die angehenden Fachkräfte so zu qualifizieren, dass sie die digitale und nachhaltige Transformation der Wirtschaft mitgestalten können.

Am „Career Day" erhalten Jugendliche im Austausch mit Professorinnen und Professoren Informationen zu den Anforderungen an ein duales Studium und den Inhalten der verschiedenen Studiengänge. „Schnuppervorlesungen" bieten Einblicke in die dualen Bachelorstudiengänge Business Administration, Transport- und Logistikmanagement, Business Information Management sowie Informatik. Zusätzlich können Studieninteressierte einen typischen Aufnahmetag an der Provadis Hochschule im Schnelldurchlauf erleben.

Wer auf der Suche nach seinem potenziellen zukünftigen Arbeitgeber für den Studienstart 2023 ist, kann am „Career Day" im persönlichen Gespräch die Partnerunternehmen von Provadis kennenlernen. Ebenfalls auf dem Programm stehen Unternehmens-Pitches, in denen Besucherinnen und Besucher in 15 Minuten alles Wichtige rund um den Arbeitsalltag bei Arbeitgebern aus verschiedenen Branchen erfahren. In gezielten Frage-Antworten-Runden mit aktiven und ehemaligen Studierenden sowie Unternehmens- und Hochschulvertretern können Schüler ihre Fragen zum Studium und den Einstieg ins Berufsleben stellen.

Nähere Informationen zum „Career Day" finden Interessierte unter provadis-hochschule.de/careerday im Internet. Für eine Teilnahme am „Career Day" ist eine Online-Anmeldung über den Anbieter Talentspace erforderlich. Einzelne Programmpunkte werden auch virtuell übertragen. Eine Teilnahme daran ist ebenfalls über die Online-Anmeldung möglich. **red**

Am „Career Day" der Provadis Hochschule erleben Studieninteressierte den Studienalltag hautnah und lernen mögliche Arbeitgeber aus dem Höchster Industriepark kennen. *Foto: Provadis*

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Das

Sossenheimer Wochenblatt

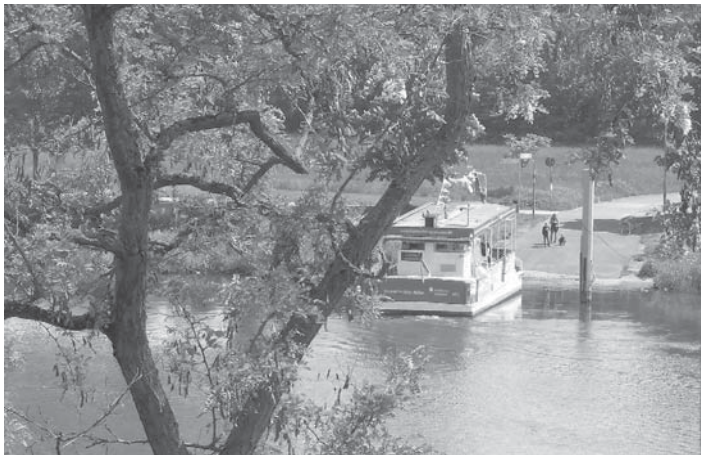
kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter

www.sossenheimer-wochenblatt.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung



Die Höchster Fährhe vom Justinuskirchgarten aus gesehen: Diesen Anblick wollen nicht nur die Höchster nicht missen. Der Ortsbeirat 6 fordert jetzt Unterstützung aus dem Römer. Foto: Mingram

Neue Sorgen um die alte Fähre

Der Betrieb des schwimmenden Wahrzeichens ist in Gefahr

Zur Außendarstellung des Stadtteils Höchst – und auch sehr gerne für ganz Frankfurt – wird die Höchster Fähre immer wieder gerne benutzt. Zusammen mit Schloss, Zollturm und Justinuskirche bildet das Gefährt ein Kleeblatt der Attraktionen. Doch immer wieder droht dem Fährbetrieb das Aus. So auch jetzt wieder.

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert den Magistrat auf, den ewigen Drahtseilakt zu beenden und die Zukunft der Fähre zu sichern. Die Folgen der Corona-Krise konnten - nicht zuletzt durch tatkräftige Unterstützung von Höchster Bürgern - abgemildert werden. Doch auch das Neun-Euro-Ticket spielte dem Fährbetrieb nicht in die Karten. Die Ausflugsziele wurden weiter gesteckt. Nun wirft die Energiekrise bedrohliche Schatten auf die Zukunft der „Walter Kolb“, die ihre Fahrgäste zwischen Höchst und Schwanheim befördert und einen wichtigen Teil des Grüngürtel-Rundwanderweges darstellt.

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 hat in der Sitzung am 4. Oktober einen Antrag eingebracht, in dem der Magistrat aufgefordert wird, „die Kosten für die Betriebsstoffe dauerhaft zu übernehmen“ und dieses auch vertraglich zuzusichern. Auch die Beschäftigung einer weiteren Person, die - falls Fährmann Sven Junghans einmal ausfallen sollte - den Fährbetrieb übernehmen könnte, müsse gewährleistet sein. Zurzeit muss Junghans ohne seinen Zweit-Fährmann auskommen, der wegen Krankheit ausgefallen ist.

Die Antragstellerinnen Susanne Serke und Ilona Klimroth geben außerdem zu bedenken, dass der Magistrat im Jahr 2021 zugesagt habe, die Dieselkosten für die Fähre zu übernehmen. Doch es habe weder eine entsprechende Vertragsanpassung gegeben noch seien die angefallenen Kosten voll übernommen worden. Der Zuschuss von 50.000 Euro müsste verdoppelt werden, um den Fährbetrieb aufrecht zu erhalten.

In dem Antrag der CDU-Fraktion wird der Magistrat mit wichtigen Fragen konfrontiert, die über die Zukuft der Höchster Fähre entscheiden. Auch deren anstehendes Jubiläum zum 400-jährigen Bestehen, das im kommenden Jahr gefeiert werden soll, wird in die Waage geworfen. Und schließlich steht über allem die Frage: Welcher Stellenwert wird der Fähre von der Stadt Frankfurt beigemessen? Im Frankfurter Westen genießt die Fähre ein sehr hohes Ansehen.

Eingeschränkte Fahrzeiten

Anfang November ist der Regelbetrieb der Mainfähre an vier Tagen eingeschränkt. So verkehrt die Fähre am Dienstag, 8. November, nur von 9 bis 12 Uhr. An den drei folgenden Tagen, Mittwoch, 9. November, bis Freitag, 11. November, ist der Fährbetrieb komplett eingestellt. Grund dafür ist der Besuch eines Lehrgangs, wie Fährführer Sven Junghans mitteilt. Die vollständigen Fährzeiten gibt es unter mainfaehrefrankfurt.de im Internet. **mi**

Parken am Höchster Markt

Grüne fordern die Veröffentlichung der Parkraumanalyse

Die Nahmobilitäts- und Parkraumanalyse für Höchst wurde vom Stadtplanungsamt an ein externes Unternehmen vergeben. Während die Gesamtstudie im Frühjahr 2023 vorliegen soll, wurde der Projektbestandteil Parkraumanalyse Höchster Markt vorgezogen worden und liegt vor.

Die Ergebnisse wurden auf Schautafeln bereits während der Stadtteilwerkstatt im Mai gezeigt, jedoch bisher nicht veröffentlicht. Die Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert, dass über den Status des Projektbestandteils Parkraumanalyse Höchster Markt zeitnah informiert wird und die Ergebnisse dem Ortsbeirat präsentiert werden.

Das Vorziehen der Teilanalyse begründet sich damit, dass das ebenfalls in Regie des Stadtteilmanagements laufende Projekt „Attraktivierung Höchster Markt“ möglichst noch innerhalb der Förderlaufzeit bearbeitet werden soll. Die Teilanalyse wurde als wichtiger Baustein dafür definiert. Um ein zügiges Vorankommen zu gewährleisten, sollten die Erkenntnisse und Empfehlungen aus der Analyse nach Meinung der Grünen dem Ortsbeirat schnellstmöglich zur Verfügung gestellt werden. **red**

Kostenlos zur Toilette gehen

WC-Anlage soll aber nur noch an Markttagen geöffnet werden

Gesperrt, verdreckt, beschädigt: Die Toilettenanlage am Höchster Markt ist kein gutes Aushängeschild. Oftmals öffnen sich trotz Geldeinwurf die Türen nicht. Dieser Zustand sorgt schon lange für Verärgerung bei den Marktbesuchern und hat bereits mehrfach den Ortsbeirat 6 beschäftigt.

Bei der FES, die für die WCs verantwortlich zeichnet, hat man eine Lösung erarbeitet, die ab November greifen soll. Der Plan ist, die Toiletten an dieser Stelle kostenlos nutzbar zu machen, dies allerdings nur zu den Öffnungszeiten des Marktes. Die Einnahmen von 50 Cent pro Toilettennutzung stehen rechnerisch in keinem Verhältnis zu den hohen Reparaturkosten von bis zu 5.000 Euro, die in der Vergangenheit anfielen, wenn versucht worden war, verschlossene Türen aufzuhebeln oder die Münzeinwurfschlitze unbenutzbar zu machen.

Auch fällt mit der neuen Regelung der Anreiz weg, die Münzbehälter zu demontieren. Ebenso muss die Anlage seltener gereinigt werden, da der Wochenmarkt nur an drei Wochentagen stattfindet. Zurzeit erfolgt eine Reinigung der Toiletten – sofern diese geöffnet sind - durch die FES dreimal täglich. Ob die Lust am Vandalismus bei den betreffenden Zeitgenossen jedoch mit der neuen Maßnahme schwindet, bleibt abzuwarten. **mi**

Zuverlässig nutzbar sind die Toiletten am Höchster Markt nicht. Das soll sich bald ändern. Foto: Mingram

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Ralf Heger ist ein Punktegarant in der 5. Herren (Oldies)

Marco Ochs erreicht mit den 4. Herren als Titelverteidiger erneut die Kreispokalendrunde

Soolan Olika Ararso wurde Bezirksmeister der Herren B

Simran Sandhu bezwang die Favoritin der Damen B

Die Schülerinnen: von lks. Simran Sandhu, Laura Kaiser, Isabella Ruan und Mila Niu nach dem 8:2 bei TuRa Niederhöchstadt in der Hessenliga weiter auf Erfolgskurs. *Fotos: privat*

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Die I. Herren dominieren weiter die Bezirksklasse

Bezirksklasse Gr. 7:
TTC Zellhausen –
SG Sossenheim 1:9

Die SG Sossenheim verteidigte ihre Tabellenführung in der Gruppe 7 souverän mit 9:1 gegen den TTC Zellhausen, obwohl sie mit zwei Ersatzspielern antreten musste. Die drei gewonnenen Doppel zu Beginn der Begegnung gaben Sicherheit für den Einzeldurchgang. Emircan Bilmez und Soolan Olika Ararso spielten souverän und erhöhten auf 5:0. Im mittleren Paarkreuz mussten Marcel Kurz in fünf Sätzen und Felix Tran in vier Sätzen deutlich mehr kämpfen, um zu siegen. Auch Rainer Schneider konnte sich nach Satzrückstand erst in der Verlängerung durchsetzen. Fritz Bitter ließ den einzigen Punkt für die Gastgeber zu. Emircan Bilmez mit seinem zweiten Einzelsieg sorgte für den 9:1-Endstand.

Doppel: Bilmez/F. Tran (1:0), Olika Ararso/Kurz (1:0), Bitter/Schneider (1:0); Einzel: Bilmez (2:0), Olika Ararso (1:0), Kurz (1:0), F. Tran (1:0), Bitter (0:1), Schneider (1:0)

Bezirksklasse Gr. 6:
SG 1878 Sossenheim II –
TG Sachsenhausen 04 8:8

Gegen den Tabellenführer aus Sachsenhausen rechnete sich die SG Sossenheim II nichts aus. Da der Gast aber auch Aufstellungsprobleme hatte, waren die Aussichten nicht so schlecht. Einen Dämpfer gab es, als gleich alle drei Doppel verloren wurden. Die SG-Truppe ließ aber den Kopf nicht hängen und schaffte zur Halbzeit einen 5:4-Vorsprung, da nur Fritz Bitter sein Einzel knapp verlor. Im zweiten Einzeldurchgang lief es nicht mehr so gut. In jedem Paarkreuz wurde nur noch ein Einzel gewonnen. Fritz Bitter erkämpfte sich im Entscheidungssatz nach 5:10-Rückstand noch den Sieg. Moritz Nesswetter verlor sein erstes Einzel der Hinrunde. Dafür gewannen Rainer Schneider und Galyna Shkalenko auch ihr zweites Einzel. Victoria Henrichs musste sich im 5. Satz knapp geschlagen geben. Das Abschlussdoppel gewannen wieder die Gäste, so dass es beim Unentschieden blieb.

Doppel: Müller/Bitter (0:2), Nesswetter/Schneider (0:1), V. Henrichs/G. Shkalenko (0:1); Einzel: Müller (1:1), Bitter (1:1), Nesswetter (1:1), Schneider (2:0), V. Henrichs (1:1), G. Shkalenko (2:0)

3. Kreisklasse Gr. 1:
Turnerschaft
Ffm.-Heddernheim II –
SG 1878 Sossenheim III 4:6

Bei der zweiten Vertretung der Turnerschaft Heddernheim hatte die SG Sossenheim III richtig zu kämpfen, um den 6:4-Sieg zu erringen, mit dem sie weiterhin Tabellenführer dieser Gruppe bleibt. Stefan Richter und Drazen Pavlekovic erspielten zusammen 5 Punkte. Brianna Traut holte den fehlenden Punkt zum Gesamtsieg.

Doppel: Richter/D. Pavlekovic (1:0), Traut/A.M. Nguyen (0:1); Einzel: Richter (2:0), Traut (1:1), A.M. Nguyen (0:2), D. Pavlekovic (2:0)

3. Kreisklasse Gr. 1:
SG Sossenheim V –
TV Sindlingen III 10:0

Gegen TV Sindlingen III überzeugte die SG Sossenheim IV auf ganzer Linie und gewann 10:0. Alle Sossenheimer blieben unbesiegt. Das einzige 5-Satz-Spiel gewann Marco Ochs.

Doppel: D. Pavlekovic/L. Pavlekovic (1:0); Einzel: D. Pavlekovic (3:0), L. Pavlekovic (3:0), Ochs (3:0)

3. Kreisklasse Gr. 3:
SG Riederwald II –
SG Sossenheim VI 9:1

Gegen den Tabellenführer SG Riederwald II hatte die SG Sossenheim VI keine Chance und verlor deutlich. Nur Lanouar Jaouani konnte den Ehrenpunkt holen.

Doppel: Tolstenok/S. Shkalenko (0:1); Einzel: Tolstenok (0:3), S. Shkalenko (0:2), Jaouani (1:1), P. Ruan (0:2)

3. Kreisklasse Gr. 3:
DJK-SG Zeilsheim IV –
SG Sossenheim VI 7:3

Im Duell der beiden Tabellenletzten gab es für die SG 1878 Sossenheim VI eine deutliche 3:7-Niederlage. Fast alle Spiele wurden in drei Sätzen entschieden. Für die SGS waren nur Sergii Shkalenko und Peifeng Ruan im gemeinsamen Doppel und je einem Einzel erfolgreich.

Doppel: S. Shkalenko/P. Ruan (1:0), J. Raimann/D. Raimann (0:1) Einzel: S. Shkalenko (1:1), P. Ruan (1:1), J. Raimann (0:2), D. Raimann (0:2)

Pokalergebnisse

3. Kreisklasse:
Eintracht Frankfurt VIII –
SG Sossenheim III 1:4

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kam die SG Sossenheim III im Pokalspiel bei Eintracht Frankfurt VIII zum verdienten 4:1-Erfolg und erreichte die nächste Runde.

Doppel: Richter/Traut (1:0); Einzel: Hochstadt (2:0), Richter (0:1), Traut (1:0)

SG Sossenheim IV –
TG Unterliederbach V 4:3

Auch die SG Sossenheim IV schaffte den Einzug in die nächste Pokalrunde, musste aber über die volle Distanz gehen, um 4:3 zu siegen. Das entscheidende Einzel gewann Marco Ochs.

Doppel: D. Pavlekovic/Ochs (0:1); Einzel: D. Pavlekovic (2:0), Ochs (1:1), P. Ruan (1:1)

Bezirkseinzelmeisterschaften der Aktiven:

SGS-Nachwuchs glänzt erneut

Vorwiegend Nachwuchsspieler der SGS nahmen an den Einzelmeisterschaften der Aktiven teil. Seine derzeit hervorragende Form bestätigte erneut Soolan Olika Ararso, der in der Herren B Klasse (bis 1800 TTR) zwar in der Gruppe nur als Zweiplatzierter das Hauptfeld erreichte. In einem großen Feld kämpfte er sich mit vier Siegen in Folge ins Finale, wo er auf seinen Vorrundenbezwinger Patrik Heymann (SV Darmstadt 98) traf. Diesmal spielte Soolan voll konzentriert und drehte den Spieß um, so dass er am Ende mit einem 3:1-Erfolg verdienter Turniersieger wurde. Für die zweite positive Überraschung sorgte Simran Sandhu, die eher als Außenseiterin bei den Damen B (bis 1500 TTR) an den Start ging. Sie bezwang im Halbfinale die hohe Turnierfavoritin Andrea Tischer (SG Arheilgen) in einem spannenden Spiel mit 3:1 und durfte sich am Ende über den 2. Platz freuen. Auch alle anderen SGS Teilnehmer/innen verbuchten Achtungserfolge ohne sich jedoch ganz Vorne platzieren zu können.

Fritz Bitter/
Klaus Deigert

RV Sossenheim

Straßensaison beendet

Anfang Oktober fielen bundesweit die letzten Entscheidungen auf der Straße, und das Renngeschehen verlagerte sich ins Gelände (Cross, MTB) oder in die Halle (Bahnsport).

In Hessen fand noch am 2. Oktober die Landesverbandsmeisterschaft im Einzelzeitfahren in Neustadt bei Marburg statt. Drei Teilnehmer des RV Sossenheim sicherten sich in einem jeweils überschaubaren Starterfeld zwei Bronzemedaillen und einen 4. Platz. Im Rennen der Männer U23 über 20 km waren das Marc Lauf als Dritter sowie Samuel Hüstebeck als Vierter. Bei den Junioren belegte über die gleiche Distanz Simon Bender den 3. Rang.

Eine umfassende Saisonbilanz 2022 wird der Verein auf seiner Saisonschlussfeier am 26. November ziehen. Schon jetzt lässt sich in knapper Form konstatieren, dass in den Nachwuchsklassen (Schüler und Jugend) eine große Lücke entstanden ist, die so schnell auch nicht zu schließen sein wird. Bei den Amateuren und in der U23 konnten Leon Echtermann, Felix Intra, Marc Lauf und Martin Lemme mit etlichen top ten Ergebnissen überzeugen. Ihr Einsatz in der Rad-Bundesliga blieb zwar auf wenige Rennen beschränkt, verhalf dem Team Hessen Frankfurt Opelit aber immerhin zu einem Mittelplatz in der Gesamtwertung.

Im November wird der Trainingsbetrieb anlaufen, zum einen jeden Donnerstagabend in der Sporthalle der Edith-Stein-Schule und zum anderen mit Trainingsfahrten auf dem Rad – nicht nur bei schönem Wetter –, wie Übungsleiter Charly Brech schon ausdrücklich verkündet hat.

H. Redenz

Partielle Sonnenfinsternis. *Sossenheim hatten am Dienstag vergangener Woche Glück. Obwohl es eigentlich bewölkt war, riss der Himmel gegen 11 Uhr ein wenig auf und auch vom Frankfurter Westen aus konnte die partielle Sonnenfinsternis beobachtet werden. Mit einem Polarisationsfilter gelang es Fotograf Rolf Bär, das Himmelsspektakel einzufangen.* *Foto: Bär*

Wieder eine fantastische Revue

Atemberaubende Akrobatik beim Varieté-Herbst im Neuen Theater

Der Varieté Herbst im Neuen Theater Höchst bietet eine fantastische Revue mit ausgewählten Artistinnen und Artisten der internationalen Varieté-Szene. Die Vorstellungen starten am heutigen Donnerstag und laufen sechsmal pro Woche bis zum 27. November.

Das Artisten-Ensemble besteht unter anderem aus Danilo Marder, dem dreimaligen deutschen Meister der Sportakrobatik. Pantomime, Schauspiel und Schwarzlichtmagie verschmelzen bei „Halves Project“ zu einem einzigartigen Spektakel. Die junge Finnin Veera Kaijanen vereint erstklassigen Stil und frische Energie zu einer atemraubenden Hula-Hoop Darbietung.

Durch das Programm führt der Jongleur und Moderator Andreas Wessels. Die musikalische Live-Begleitung kommt von der Showband „Neelah“. Die Vorstellungen finden jeweils donnerstags um 20 Uhr, freitags und samstags um 16 Uhr und um 20 Uhr sowie sonntags um 15 Uhr statt. Die Karten kosten zwischen 25,50 Euro und 34,30 Euro für Erwachsene. Für die Nachmittagsvorstellungen gibt es ermäßigte Karten für Kinder und Jugendliche bis zum 16. Geburtstag. **red**

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schreiner/ Möbelmonteur (m/w/d)
in Vollzeit zur Festanstellung.

Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten
Montag-Freitag von 7:30-15:30 Uhr und ein ausgesprochen gutes Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen per Mail bitte an:
info@moebel-sachs.de oder per Post an
Möbel Sachs GmbH · Berliner Straße 29 · 65824 Schwalbach/Ts.

Gut essen und trinken

HiRa
Restaurant
Historisches
Rathaus

65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

GÄNSESCHMAUS
AB 11.11.2022
Saftiger, knuspriger Gänsebraten, Rotkohl & Klöße € 23,90
Saisonale Wohlfühlküche mit Produkten aus der Region im HiRa
Mittagstisch
von Mi.- Sa., 12-14 Uhr
Tagesangebot für € 10,50
oder 10% Mittagsrabatt auf Ihre Gesamtrechnung! (Nicht kombinierbar mit dem Mittagsangebot!)
Auch „to Go“ zum Mitnehmen!

„Zum Forsthaus“
Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie Bubic
Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de
geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
ab 11.11. Gänsebraten

Gaststätte
„ZUM SCHORSCH“
Am Bornacker 3
61462 Königstein
Tel. 06174 / 256808
www.gaststaette-zum-schorsch.de
Am 2. November 2022 startet unsere
Gänse-Saison.
Täglich frische Gänsekeulen
und Gänsebrüste
mit Rotkraut, Klößen und
Maronensauce.
Bitte beachten Sie die aktuellen Beschränkungen für das Gastgewerbe.
Alle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Falkensteiner Kreisel direkt rechts

Restaurant
Bommersheim
Wirtshaus & Heimatküche
11. NOVEMBER BIS
23. DEZEMBER IN
NIEDERHÖCHSTADT
GANS schön lecker!
Genießen Sie unsere knusprig gebratene Gänsekeule mit hausgemachten Kartoffelknödeln und selbstgemachtem Rotkohl - auch als ganze Gans auf Vorbestellung.
Jetzt direkt reservieren unter:
www.restaurant-bommersheim.de
oder Telefon 06173 600 880

EICHWALD-RESTAURANT
Am Sportplatz 6 · 65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53

Kunst trifft kulinarischen Genuss
ab 11.11.
Gänsebraten und Wildgerichte
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr, Montag Ruhetag